

II - 1980 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 984/J

1984-10-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, Dr. Eittmayr  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Berücksichtigung der forstschädlichen Luftverun-  
reinigung bei der Einheitsbewertung von Forstflächen

Im Mai d.J. haben die Abgeordneten Deutschmann und Kollegen an Finanzminister Dr. Salcher im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von forstschädlicher Luftverunreinigung bei der Einheitsbewertung von Forstflächen eine Anfrage gestellt und sie damit begründet, daß sich die Berichte über die Waldschäden durch sauren Regen in alarmierender Weise häufen. Diese Waldschäden haben mittlerweile dramatisch zugenommen. Die forstschädlichen Luftverunreinigungen bewirken vor allem einen Zuwachsverlust, der zu einer Wertminderung des Holzbestandes führt.

Der konkrete Nachweis von Wuchsschäden ist für die Bauern im Einzelfall nur durch sehr umständliche und kostenaufwendige Verfahren nachweisbar, sodaß eine generelle Berücksichtigung der Wertminderung durch eine Senkung des Einheitswertes erforderlich ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die Wachstumsverschlechterungen und Nachteile, die durch forstschädliche Luftverunreinigungen entstehen, während des laufenden Feststellungszeitraums bei der forstlichen Einheitsbewertung zu berücksichtigen?